

JUGENDBERUFSAGENTUR WOLFENBÜTTEL

Kurzbericht für den Jugendhilfeausschuss am 18. August 2025

Katharina Schmitz



Ausgangslage

2

- der Übergang von der Schule in den Beruf ist ein wichtiger Schritt für junge Menschen auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit
 - umfassende Unterstützung, die die berufliche und soziale Integration sowie die individuelle Lebenssituation und Bedarfe berücksichtigt
 - kontinuierliche Begleitung, Verbesserung der Zugänge, Vermeidung von Brüchen und unnötigen Wartezeiten
- Vielzahl an Angeboten
 - Unklarheit bei jungen Menschen & Abstimmungsprobleme bei Fachkräften
- rechtskreisübergreifender Zusammenschluss der drei Sozialleistungsträger und weiterer schulischer und beruflicher Akteure im Rahmen einer Jugendberufsagentur
 - 2015: Kooperationsvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, dem Jobcenter Wolfenbüttel und dem Landkreis Wolfenbüttel
 - seit Sommer 2022: gemeinsam genutzter Beratungsraum an der CGLS

Ziele

3

In der Kooperationsvereinbarung werden u.a. folgende Ziele benannt:

- „Kein junger Mensch am Übergang von der Schule in die Ausbildung und den Beruf soll verloren gehen.“
- Sicherstellung einer ganzheitlichen Begleitung und Verzahnung der Angebote
- Jeder junge Mensch soll die Möglichkeit haben, einen Berufsabschluss zu erlangen.
- Optimierung der Zusammenarbeit der Rechtskreise SGB II, SGB III und SGB VIII
- Stabilisierung von jungen Menschen und deren Integration in Ausbildung und Arbeit
- Bedarfsgerechte und zielgerichtete Nutzung vorhandener Hilfs- und Beratungsangebote
- Verringerung der Zahl Jugendlicher, die eine allgemeinbildende Schule ohne Schulabschluss verlassen

**→ mittel- bis langfristiges Ziel der drei Sozialleistungsträger:
Jugendberufsagentur als One-Stop-Government**

Ausgestaltung

4

- Bündelung des Personals in gemeinsamen Räumlichkeiten
 - Berufsberatung vor dem Erwerbsleben (BBvE)
 - Arbeitsvermittlung U25 des Jobcenters
 - Mitarbeitende des Pro-Aktiv-Centers (PACE)
 - weitere Beratungsdienste (Suchtberatung, Schuldnerberatung, Sozialer Dienst etc.)
 - ggf. Bildungsbüro
- zentrale Immobilie
 - gute Erreichbarkeit durch ÖPNV
 - moderner, vernetzter und jugendgerechter Ort
 - kein „Behördencharakter“
 - Barrierefreiheit

Ausgestaltung

5

- Öffnungszeiten
 - niedrigschwelliger Zugang durch adressatengerechte Öffnungszeiten
 - Möglichkeit zur persönlichen Vorsprache ohne Termin durch Empfangskraft („Türöffner“)
- Außenwirkung
 - einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design) für mehr Sichtbarkeit und Wiedererkennungswert
 - Homepage (mind. Landing Page), Logo und ggf. Slogan
 - positives Image in der Öffentlichkeit
- Finanzierung
 - anteilige Berechnung nach einem Flächenschlüssel (Flächenaufteilung in %)
 - kaum zusätzliche Kosten für den Landkreis Wolfenbüttel

Herausforderung

6

- Unterschiede bei
 - den Handlungszielen der drei Rechtskreise SGB II, SGB III und SGB VIII
 - den Anspruchsvoraussetzungen bzw. Zugängen zur Zielgruppe
 - der professionellen Orientierung/ Haltung des sozialpädagogischen Personals
 - der Finanzierung
- Schnittstellen der drei Rechtskreise können zu Bruchstellen werden
 - Unklarheit und Abstimmungsprobleme im Unterstützungsprozess
 - Entwicklung angemessener Bearbeitungsstrategien und Verfahrensregelungen
- datenschutzrechtliche Vorgaben

Chancen

7

- Verbesserung der Qualität der Kooperation, indem Klarheit über Abläufe und Verbindlichkeiten besteht
- Hilfen aus einer Hand
- Förderung der Betreuungssituation der jungen Menschen
- ganzheitliche Betreuung und Begleitung der Zielgruppe
- Verzahnung der unterschiedlichen Angebote

Perspektive

8

- Klärung des weiteren Vorgehens
 - Ist eine gemeinsame Jugendberufsagentur Wolfenbüttel (politisch) gewünscht und soll an dem Vorhaben auf operativer Ebene weitergearbeitet werden?

Dann folgt:

1. Immobiliensuche
2. Erstellung einer Beschlussvorlage im Haushaltsausschuss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Katharina Schmitz

Koordinatorin Jugendberufshilfe



Landkreis Wolfenbüttel

51/511

Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0)5331 84 832

Fax: +49 (0)5331 84 831

E-Mail: k.schmitz@lk-wf.de